

Medienmitteilung vom 3. August 2015

Schulanfang: Achtung Kinder!

In einer Woche beginnt im Kanton Solothurn vielerorts die Schule. Viele Kinder befinden sich dann zum ersten Mal auf dem Schulweg und sind den Gefahren des Verkehrs ausgesetzt. Die Polizei unterstützt die Kinder auf ihrem Weg und bittet alle Verkehrsteilnehmer, besonders aufmerksam zu sein. Zusätzlich wird sie vermehrt an Schulwegen präsent sein.

Am Montag, 10. August 2015 beginnt in fast allen Gemeinden im Kanton Solothurn wieder die Schule. Rund 3000 Kinder gehen dann zum ersten Mal in den Kindergarten, etwa gleich viele zum ersten Mal in die Schule. Kinder sind im Strassenverkehr übermässig gefährdet. Weil der Schulweg jedoch ein besonderes Erlebnis ist, sollten ihn die Kinder – je nach Alter und Entwicklungsstand – möglichst selbstständig zurücklegen. Unter anderem lernen sie dadurch frühzeitig das richtige Verhalten im Strassenverkehr. Viele Stellen setzen sich dafür ein, dass Kinder sicher in die Schule und wieder nach Hause kommen (siehe Box). Die Polizei empfiehlt Eltern und Verkehrsteilnehmern:

Eltern

- **Seien Sie Vorbild.**
Das richtige Verhalten lernen Kinder am besten, wenn die Erwachsenen es richtig vormachen.
- **«warte, luege, lose, laufe»**
Zeigen Sie ihren Kindern, wie sie korrekt über die Strasse gehen sollen – am Besten mit den bewährten Grundsätzen «warte, luege, lose, laufe».
- **Wählen Sie den sichersten Weg, nicht den kürzesten.**
Ein längerer Weg lohnt sich, wenn dadurch gefährliche Strassen oder Situationen umgangen werden können.
- **Genügend Zeit einplanen**
Planen Sie genügend Zeit ein, damit Kinder in Ruhe zur Schule und nach Hause gehen kann.
- **Gut sichtbare Kleidung tragen**
Sehen ist ebenso wichtig wie gesehen werden: Kleidung in auffälligen Farben und lichtreflektierendes Material tragen zur Unfallverhütung bei.

Alle Verkehrsteilnehmer

Nehmen Sie Rücksicht auf die schwächsten Verkehrsteilnehmer. Kinder können Geschwindigkeiten, Distanzen und Gefahren nicht gut einschätzen. Daher gilt:

▪ **Fahren Sie aufmerksam**

Kinder können unvermittelt auf die Strasse laufen.

- Setzen Sie die Geschwindigkeit herab, wenn Kinder auf dem Trottoir oder auf der Strasse unterwegs sind. Seien Sie in der Lage, jederzeit zu bremsen.
- Passen Sie bei Haltestellen von öffentlichen Verkehrsmitteln besonders auf.

▪ **Immer ganz anhalten, auf Handzeichen verzichten!**

Halten Sie vor Fussgängerstreifen immer ganz an. Geben Sie keine Handzeichen und betätigen Sie nicht die Lichthupe. Diese Zeichen sind gut gemeint, sie führen aber vielleicht dazu, dass Kinder unachtsam losrennen und nicht auf Gefahren achten, wie etwa den Gegenverkehr.

Die Kantonspolizei Solothurn sowie die Stadtpolizeien Grenchen, Olten und Solothurn wünschen allen einen guten Schulstart und eine unfallfreie Zeit.

Gemeinsam für mehr Sicherheit

Kinder sind im Strassenverkehr die schwächsten Verkehrsteilnehmer. Die Polizei engagiert sich daher zusammen mit verschiedenen Organisationen für mehr Sicherheit auf dem Schulweg

Landesweite Kampagne

Die Beratungsstelle für Unfallverhütung (bfu), der Touring Club Schweiz (TCS) und die Polizei lancieren, wie jedes Jahr im Monat August, landesweit die Schulwegkampagne, welche unter anderem mit Radiospots ergänzt wird. Zur besseren Sichtbarkeit werden den Kindern die bewährten Leuchtgürtel abgegeben. Weitere Informationen unter www.bfu.ch und www.tcs.ch



Kampagne und Aktionen im Kanton

Zudem erhalten die Schüler und Schülerinnen der ersten Klasse gelbe Baseballmützen, die vom Polizeikonkordat Nordwestschweiz bereitgestellt werden.

Die Mitarbeitenden der Kantonspolizei Solothurn sowie der Stadtpolizeien Grenchen, Olten und Solothurn setzen sich ganz besonders für die Sicherheit der Kinder ein. Sie werden deshalb zum Schulanfang an kritischen Stellen wie Schulwegen, Schulhäusern und Fussgängerstreifen durch vermehrte **Präsenz** die Verkehrsteilnehmer auf die gegenseitige Rücksichtnahme aufmerksam machen.

Und als Ergänzung dazu sind **Patrouillenfahrzeuge** der Kantonspolizei mit **Klebefolien** ausgerüstet, die auf den Schulanfang hinweisen. Plakate und Banner in den Gemeinden machen zusätzlich auf den Schulanfang aufmerksam.



Bild: Yannis freut sich auf seinen ersten Schultag im Kanton Solothurn.